

DSK

STADT
ENTWICKLUNG

Für Kommunen. Deutschlandweit. Seit 1957.

Agenda

Integriertes Energetisches Quartierskonzept Moringen


1. Vorstellung DSK
2. Übergeordnete Ausgangslage/ Handlungsbedarf
3. Förderprogramm Energetische Stadtsanierung (KfW 432)/ Quartierskonzepte
4. Quartierskonzept Moringen: Ausgangslage, Ziele, Bearbeitungsstand
5. Diskussion, Austausch

Kurzprofil

 gegründet
1957

 Eigenkapital
3,6 Mio. Euro

 einziger bundesweit tätiger Stadtentwickler
in 16 Bundesländern

Projekte 
über 1.000

 verwaltetes Treuhandvermögen
über 4,5 Mrd. Euro

Mitarbeiter:innen
rund 215 

hoher Akademikeranteil 
**aus den Bereichen Stadtplanung, Raumplanung, Architektur,
Geografie, Ingenieurwesen, Archäologie, Betriebswirtschaft,
Jura, Immobilien, Kommunikation, Sozialwissenschaften.**

Stand: Jahresabschluss 2019

Unsere Leistungen



FÖRDERMITTELMANAGEMENT



STÄDTEBAULICHE BERATUNG UND
PROJEKTORGANISATION



AUFTRAG ZUKUNFT

Demografiestrategien für Heimat und Wandel



ZUKUNFT QUARTIER

Klimaschutz / Energie / Mobilität / Digitalisierung



FLÄCHENENTWICKLUNG



KONVERSION



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND
BETEILIGUNGSPROZESSE

Klimaschutz, Energie, Mobilität und Digitalisierung im Quartier

Klimafreundliche Quartiere

Bei unseren **klimafreundlichen Quartierskonzepten** denken wir ganzheitlich: von kernsanierten Bestandsgebäuden bis Neubauten mit aktuellsten Energiestandards, von regenerativen Energieträgern bis zu zentral erzeugtem Strom und Wärme, von Grünflächen für die Bewohner bis zu **E-Mobilitätskonzepten**, die Schall- und Luftemissionen sowie das Verkehrsaufkommen generell reduzieren.

Energetische Stadtsanierung

Unsere energetische Stadtsanierung deckt das komplette Aufgabenspektrum von der **Antragstellung**, **Akquirierung der Fördermittel**, der Erstellung von **Klimaschutzkonzepten** und **Gebäudemodernisierung** bis hin zur Steuerung sowie fachgerechten Bewertung der Maßnahmen ab. Dabei bieten wir Lösungen für eine **klimafreundliche Energieversorgung** und **Mobilität** sowie die nachhaltige Gestaltung von **Infrastruktur** und **Digitalisierung** unter Berücksichtigung der demografischen Veränderungen, der Bedarfe und der Stadtentwicklung.

Eine Auswahl unserer Referenzprojekte

Föhr-Amrum
Bergkamen
Malente
Cottbus
Villingen-Schwenningen
Kieselbronn
Östringen
Ohrdruf
Twist
York
Harzgerode
Bad Freienwalde (Oder)

ZUKUNFT QUARTIER

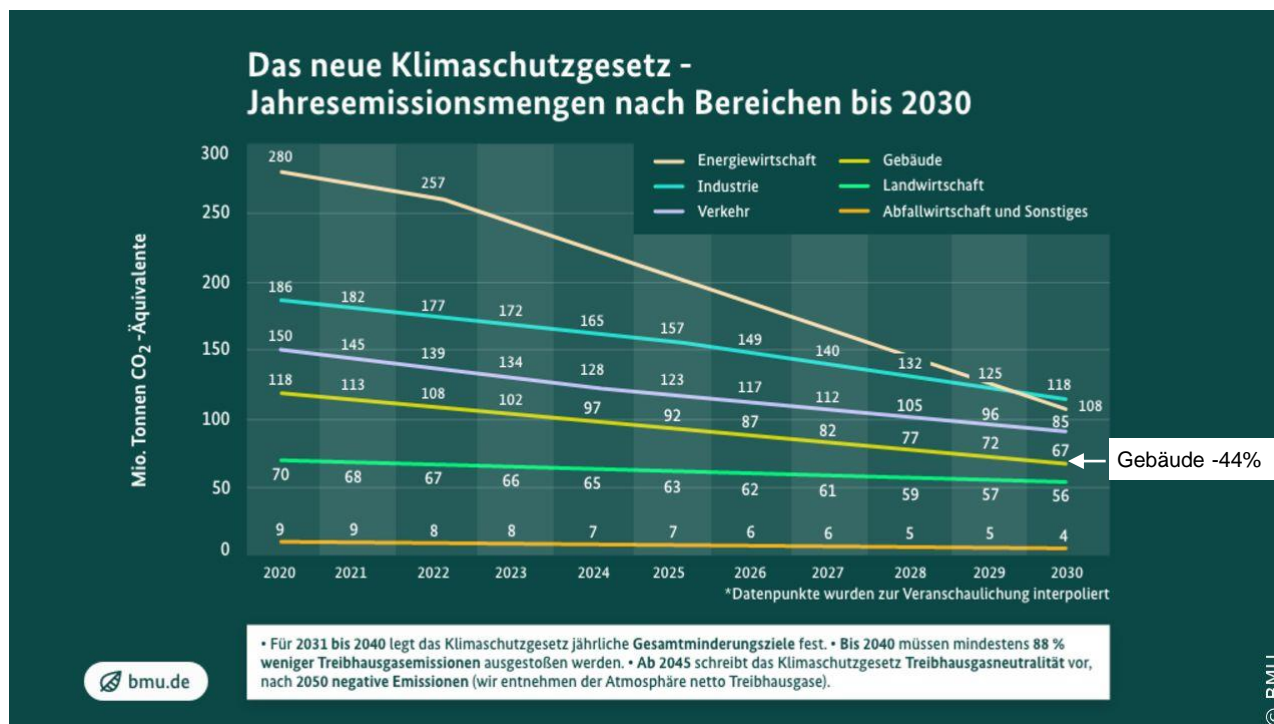
Klima Quartier (Quartierskonzept und -management nach KfW 432)

Klimaschutzmanagement

Konzepte und Gutachten zu Klima und Energie, Digitalisierung, Mobilität

Smart-City

Ausgangslage übergeordnet



- Klimaschutzgesetz führt verpflichtende sektorale Minderungsziele ein und verschärft Gesamtzielsetzung
- Gebäudeenergiegesetz (GEG) stellt hohe Anforderungen an Gebäudehülle und Versorgung (inkl. Anteil nachhaltiger Energien an der Wärmeversorgung)
- CO₂-Bepreisung als wesentliches Steuerungselement (aktuell: 2021 25 €/t CO₂ – 2025 55 €/t CO₂; weitere Steigerung wahrscheinlich)
- Fossile Energieträger werden kontinuierlich verteuert → Anreiz für Sanierung und Umstieg auf erneuerbare Energien
- Besondere Herausforderung: (erhaltenswerter) Gebäudebestand und innerstädtische Quartiere



Treibhausgasminderungsziele

- 2030: -65%
- 2040: -88%
- 2045: Treibhausgasneutralität (zuvor 2050)
- 2050+: negative Emissionen
→ Gebäudebestand muss klimaneutral werden

- Lösungsansatz: netzbasierte Wärmeversorgung auf Basis nachhaltiger Energien

Zielsetzung:

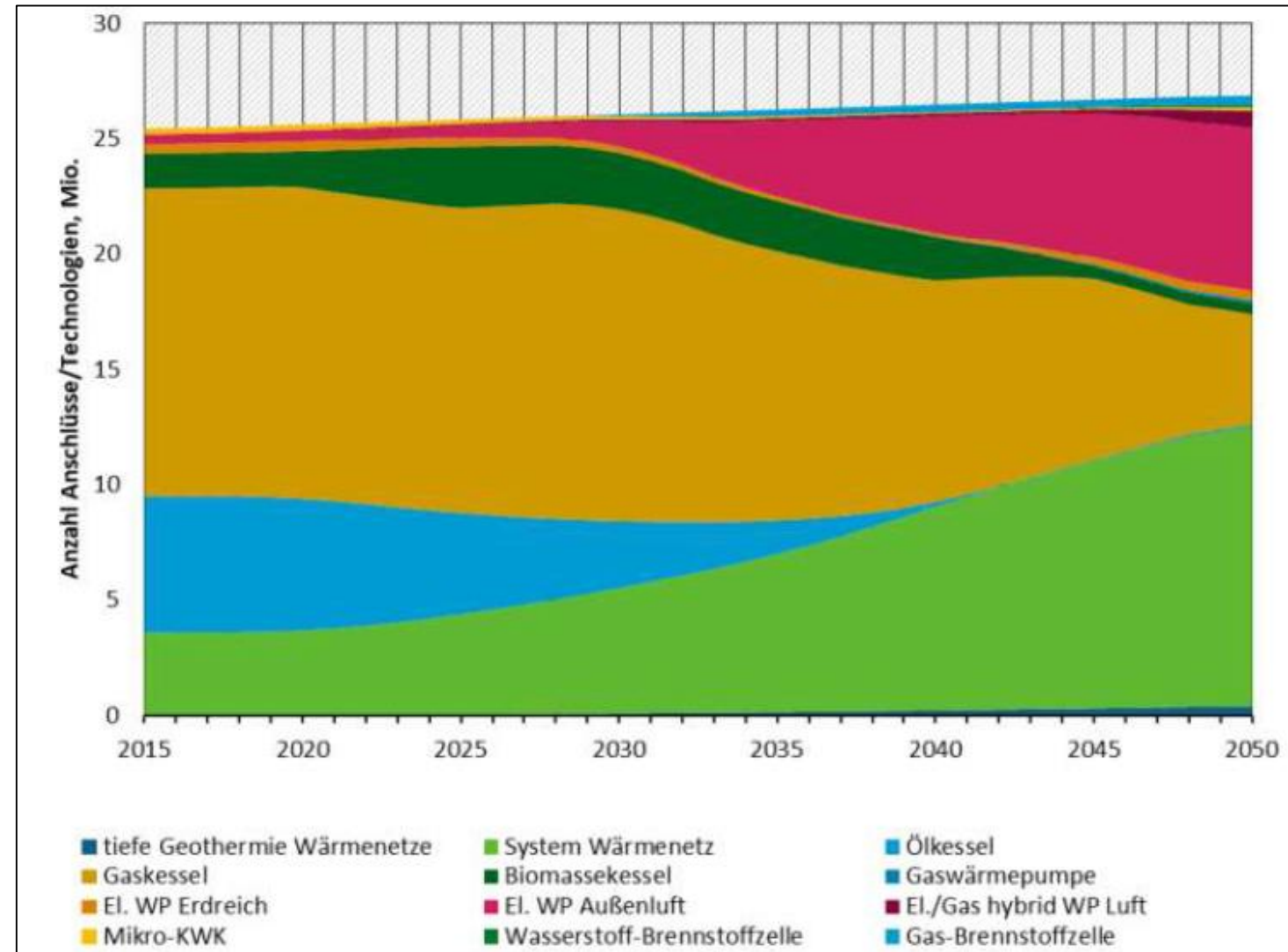
- Reduktion der CO₂-Emissionen um 100%

Entwicklungspfad bis 2050:

- Verdrängung von Ölkesseln
- Rückgang von Gas- und Biomassekesseln auf 20%
- Fernwärme 45%
- Elektrische Wärmepumpen 32%



- **Nutzung Wärmepotentiale und Gewinnung von Strom für Wärmepumpen**

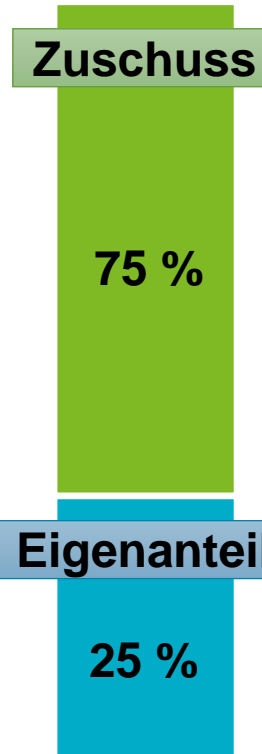


Quelle: Engelmann et al., 2021, „Systemische Herausforderungen der Wärmewende“, im Auftrag des Bundesumweltamtes

KfW Programm 432 | Energetische Stadtsanierung

Fördermodalitäten

KfW 432	Integriertes Energetisches Quartierskonzept
Förderfähige Ausgaben	Personal- und Sachkosten für sachkundige Dritte
Förderzeitraum	i. d. R. 1 Jahr, Verlängerung auf 1,5 Jahre möglich
Fördersatz	75 % der förderfähigen Kosten, zusätzlich in Niedersachsen (über nbank): 20 % Förderung der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal 10.000 Euro



Förderung Energetische Stadtsanierung

Quartierskonzept

– Vorgehensweise:

1. IST-Erfassung
2. Energetische Bewertung
3. Maßnahmen
4. Zusammenführung

– Ziele:

- Nachhaltige Gestaltung
 - Gebäude
 - Energieversorgung
 - Infrastruktur
 - Mobilität
- Praxisnähe/ Umsetzbarkeit
- Zukunftsfähigkeit:
 - Klima
 - Gesellschaft



• **Ist-Zustand-Erfassung**

- Qualitative und quantitative Datenerhebung (Begehungen, Konzeptauswertungen, Auswertung statistischer Daten, Akteursinterviews, Fragebogen-Umfrage, usw.)

• **Bewertung der energetischen Lage**

- Bilanzierung
- Potenzialermittlung
- Gebäudetypologie, Klassifizierung der Heizungsanlagen

• **Maßnahmenentwicklung**

- Akteursworkshops
- Maßnahmenkatalog

• **Konzeptionelle Zusammenführung**

- Hemmnisse
- Controlling

Integriertes Energetisches Quartierskonzept Moringen

Rahmenbedingungen/ Ausgangslage

Ausgangslage

- ca. 103,5 ha (Wohnen, Gewerbe, öffentliche Gebäude)
- Ortskern (Altes Rathaus, Ratskeller, Stadthalle und städtischer Kindergarten), Nördlich der Altstadt (Oberdorf); Schulzentrum und Sportanlagen im Südwesten



Integriertes Energetisches Quartierskonzept Moringen

Akteure/Projektziele

Akteure

- Stadt Moringen
- Stadtwerke Leine – Solling GmbH
- Industrieunternehmen vor Ort
- Gewerbetreibende
- Eigentümer:innen der landwirtschaftlichen Flächen
- Eigentümer:innen der Wohngebäude
- ggf. weitere Akteure

Ziele

- Prüfung von Energieeinsparpotenzialen im Bestand
- Analyse und konzeptionelle Ansätze zur Mobilität und der Verkehrsinfrastruktur
- Auslegung Stromnetz für E-Mobilität
- Steigerung der regenerativen Energieerzeugung
- Städtebauliche, baukulturelle und funktionale Aufwertung des Wohnquartiers
- Schaffung hochwertiger und attraktiver Grün- und Wohnumfeldstrukturen mit einem Beitrag zur Klimafolgenanpassung
- Sensibilisierung und Aktivierung der Eigentümer:innen und Bewohner:innen des Quartiers

Integriertes Energetisches Quartierskonzept Moringen

Vorgehen & Zeitrahmen



Integriertes Energetisches Quartierskonzept Moringen

Bestandserhebung vor Ort, 15./16.11.2021



Integriertes Energetisches Quartierskonzept Moringen

Gebäudetypologie



STADT
MORINGEN

Stadt Moringen „Stadtkern und Oberdorf“

Integriertes Energetisches Quartierskonzept

- Gebäudetypologie -

- Ein- und Zweifamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Reihen-Doppelhaus
- Nichtwohngebäude
- Stadtbildprägende Nebengebäude
- Nebengebäude
- Grenze des Untersuchungsgebiets



0 100 200 m
Maßstab im Original 1:5.000



STADT
MORINGEN

Stadt Moringen
Bau- und Ordnungsamt
Amtsfreiheit 8/10
37186 Moringen
Tel.: 05554/20264
E-Mail: stadt@moringen.de



DSK GmbH
Am Tabakquartier 60
28197 Bremen
Tel: +49 421 897699-00
E-Mail: info@dsk-gmbh.de

Kartengrundlage: Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamts für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGN) - WebStadt!

Integriertes Energetisches Quartierskonzept Moringen

Sanierungsbedarf



Stadt Moringen „Stadtkern und Oberdorf“

Integriertes Energetisches Quartierskonzept
- Sanierungsbedarf -

- Kein bis klein
- Klein bis Mittel
- Mittel bis hoch
- Nebengebäude
- Grenze des Untersuchungsgebiets



Stadt Moringen
Bau- und Ordnungsamt
Amtsfreiheit 8/10
37186 Moringen

Tel.: 05554/20264
E-Mail: stadt@moringen.de

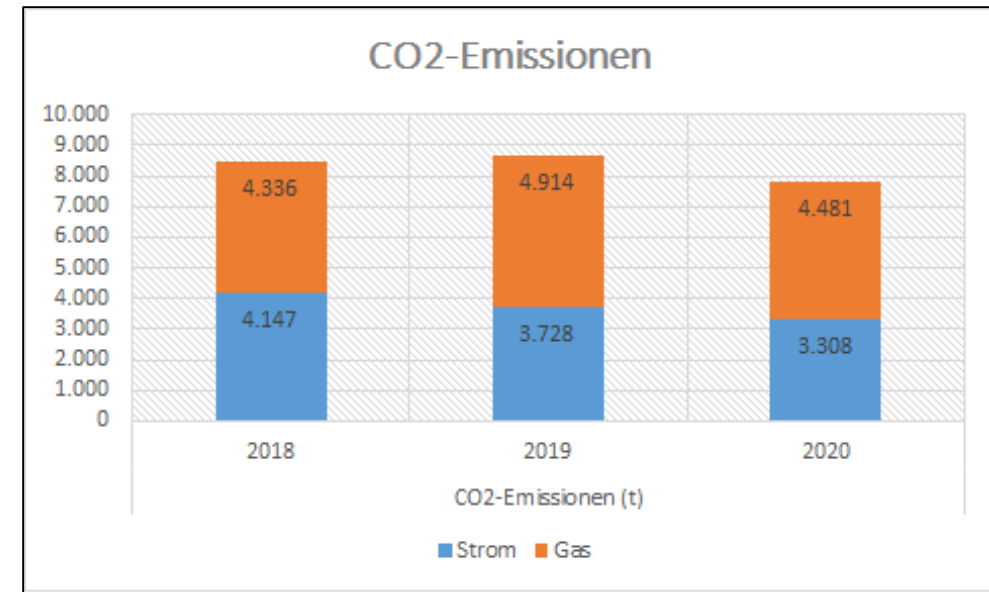
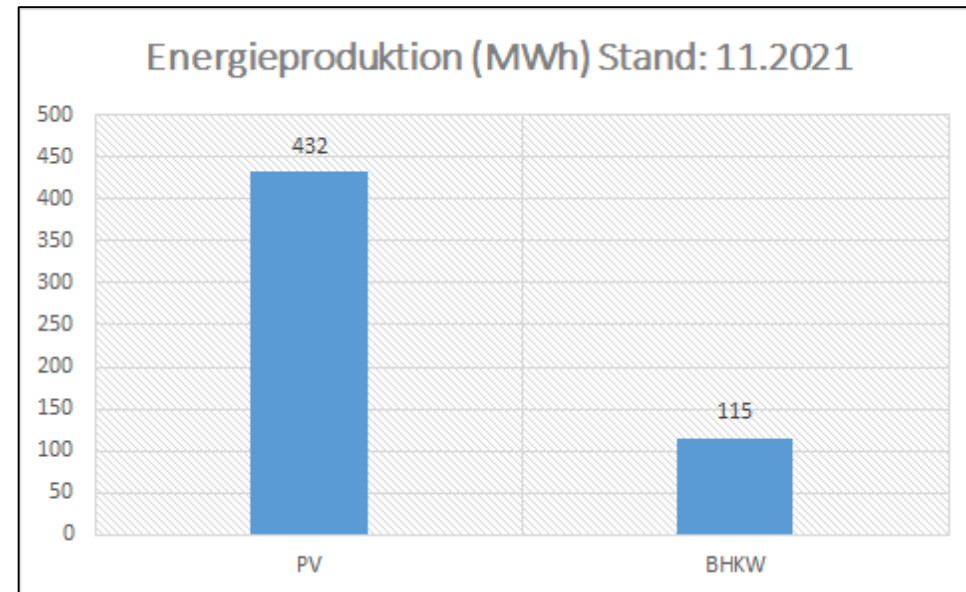
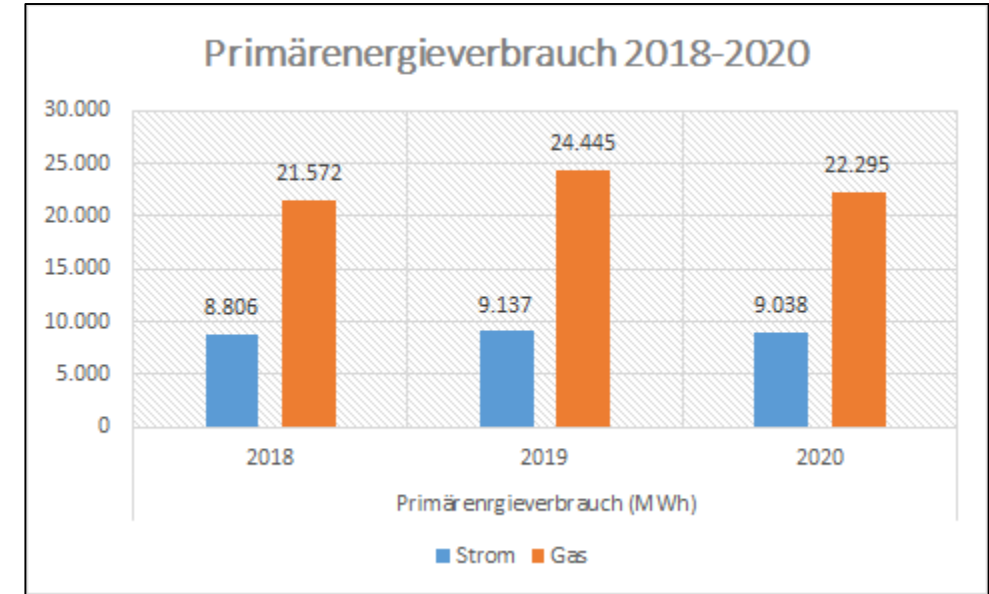
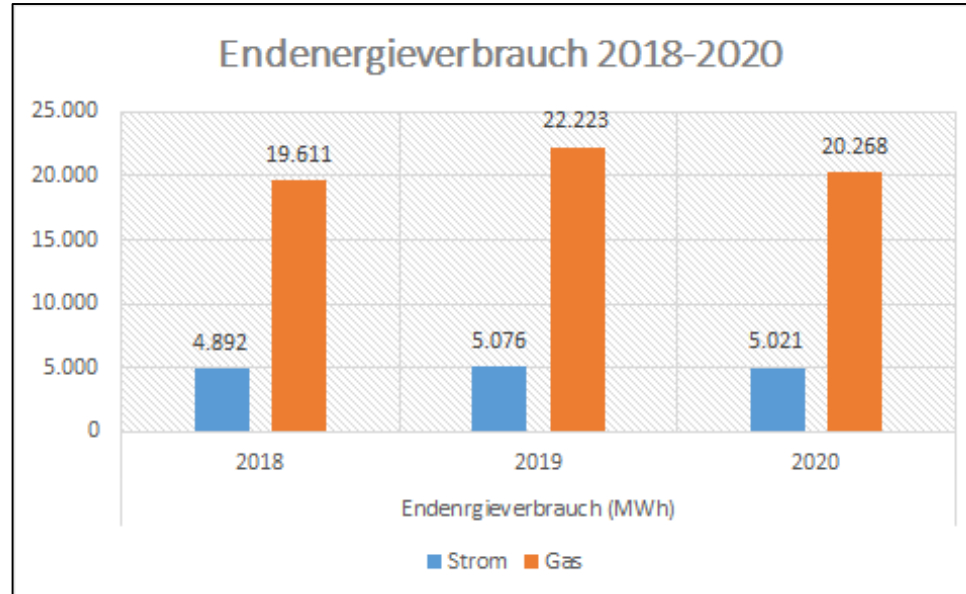


DSK GmbH
Am Tabakquartier 60
28197 Bremen
Tel: +49 421 897699-00
E-Mail: info@dsk-gmbh.de

Kartengrundlage: Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamts für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) - Vektildatset

Integriertes Energetisches Quartierskonzept Moringen


Energetische Analyse, 2018-2020
(Gas u. Strom)




Integriertes Energetisches Quartierskonzept Moringen

Eigentümergefragung

- An alle Eigentümer:innen im Quartier wurde ein Fragebogen versandt
 - Dieser kann auch online über den QR-Code oder die Website der Stadt Moringen ausgefüllt und bequem per E-Mail versandt werden
- Der Fragebogen dient zur ergänzenden Datenerhebung sowie zur Einbindung der Eigentümer:innen im Quartier
- Die Ergebnisse fließen in die Konzepterstellung ein und ermöglichen die Entwicklung von passgenauen Maßnahmen
- Der Fragebogen kann noch bis zum **18.02.2022** abgegeben werden; auch gerne direkt heute vor Ort



STADT
MORINGEN



STADT
ENTWICKLUNG


Fragebogen

im Rahmen der Erarbeitung eines integrierten energetischen Quartierskonzepts für die Stadt Moringen

Bitte geben Sie den Fragebogen wahlweise persönlich oder postalisch bis zum 18.02.2022 vollständig ausgefüllt zurück an:

Stadt Moringen
Amtsfreiheit 8/10
37186 Moringen

Sie können den Fragebogen auch über die Website der Stadt Moringen herunterladen und bequem als E-Mail versenden:



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadt Moringen:

Herrn Claus Stumpe
Bauamt Stadt Moringen
Tel.: 05554/202-61
E-Mail: stumpe@moringen.de

Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Antwortvorgaben an bzw. beachten Sie die Hinweise.

Allgemeine Angaben (freiwillig)

Vorname | Nachname Straße | Hausnummer des betreffenden Grundstücks

Ihr Alter in Jahren: 18 bis 30 31 bis 50 51 bis 65 über 65

Dürfen wir Sie ggf. für Rückfragen kontaktieren? ja nein

Telefon | E-Mail

Datenschutz

Hiermit willige ich ein, dass die von mir angegebenen Daten als Grundlage für die Erarbeitung des integrierten energetischen Quartierskonzepts genutzt werden. Ich habe die Datenschutzhinweise und Informationen nach Art. 13, 14, 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erhalten.

Hinweis:
Die Teilnahme an diesem Fragebogen ist freiwillig. Alle hier gemachten Angaben werden vertraulich behandelt. Die Daten dienen lediglich als Grundlage für die Erarbeitung des integrierten energetischen Quartierskonzepts. Eine Weitergabe der Daten an unbeteiligte Dritte erfolgt nicht. Weitere Informationen dazu finden Sie in der beigefügten Datenschutzinformation.

EIGENTÜMERBEFRAGUNG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ansprechpartner

Volker Broekmans

DSK GmbH
Leiter Strategische Projekte
Klima und Energie

Wiesenstraße 21
40549 Düsseldorf

Telefon +49 (211) 56002-14
Mobil +49 (172) 5721403
E-Mail volker.broekmans@dsk-gmbh.de
Web www.dsk-gmbh.de

Marina Eismann

DSK GmbH
Projektleitung
Zukunft Quartier / Klima / Energie

Am Tabakquartier 60
28197 Bremen

Telefon +49 (421) 897699-17
Mobil +49 (173) 7416919
E-Mail marina.eismann@dsk-gmbh.de
Web www.dsk-gmbh.de